



Meldung, Dementi, Fake, Facts = Realities?

Im House of Communication in München fanden vom 22. bis 25. Oktober 2024 die 38. Medientage unter dem Motto REALITIES statt. Die alles dominierenden Themen für die über 5000 Medienleute waren der

digitale Wandel der Branche, gerade noch einmal massiv beschleunigt durch Künstliche Intelligenz (KI) und Desinformation. Sowohl die Risiken als auch die Chancen für die Branche sind den Medienexperten zufolge enorm, was in insgesamt rund 100 Veranstaltungen mit 300 Podiumsgästen den Besucherinnen und Besuchern dargeboten wurde.

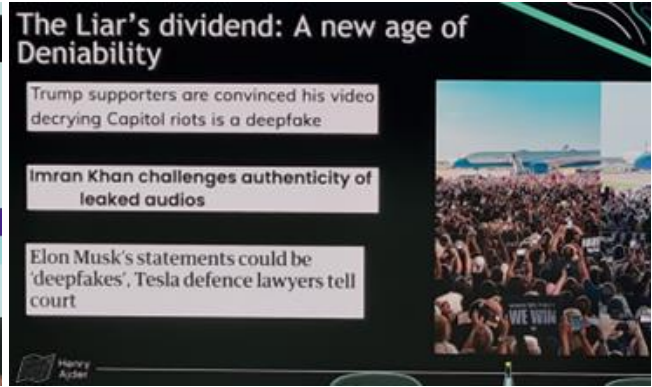
Mit der Eröffnung und dem Auftakt-Gipfel wurden die Weichen für drei Tage Konferenz und Expo unter dem Motto «Realities» gestellt. Auf der Bühne sprachen der bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder, BLM-Präsident Dr. Thorsten Schmiege, der britische KI-Experte Henry Ajder, Journalist & Autor Klaus Brinkbäumer, die internationale ZEIT ONLINE-Korrespondentin Rieke Havertz, Markus Breitenecker, Vorstandsmitglied & COO von ProSiebenSat.1, Dr. Katja Wildermuth, Intendantin des Bayerischen Rundfunks, und Hubert Burda Media-Vorstand Philipp Welte. Moderiert wurde die Auftaktveranstaltung von Journalistin Eva Schulz.

Takeaways:

- Synthetische Medienprodukte der Künstlichen Intelligenz (KI) verändern unsere Wahrnehmung, die öffentliche Meinung und gesellschaftliche Entscheidungsprozesse!
- „Wahr oder falsch? Das ist heute immer weniger erkennbar“, sagte **Dr. Thorsten Schmiege, Präsident der BLM**, und verwies darauf, KI-Programme könnten Texte „perfekt inszenieren“ und Videos so produzieren, dass Profis Mühe hätten, dies zu erkennen.
- **Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder** hob hervor, KI werde rasch Veränderungen für Medien und Gesellschaft bewirken. Er forderte, „neue Felder der Kommunikation nicht den Extremen zu überlassen“.
- **Henry Ajder, KI-Experte** und Gründer der Latent Space Advisory, demonstrierte in seiner Keynote anschaulich, wie synthetische, KI-generierte Medieninhalte unsere Wirklichkeit verändern und sprach von „neuen, synthetischen Landschaften“, die unsere Wahrnehmung prägen könnten.
- Das Thema Verbreitung (**DAB+ /UKW/IP**) ist nur hinter vorgehaltener Hand, aber nicht im formellen Programm ein Thema. (Wird als sehr heiße Kartoffel gehandelt, weil es sich herumgesprochen hat wie die Erfolgsstrasse von DAB+ inzwischen zum Trampelpfad verkommen ist.) Ausnahme: Vorstellung der Audio-Trends, allerdings nur sehr weiche Daten. Mehr gibt's hier beim **Audiomonitor**.



BLM-Präsident Dr. Thorsten Schmiege und der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder bei der Eröffnungsveranstaltung



Henry Ajder, KI-Experte, in einer begeisternden Keynote zu Pros und Cons von künstlicher Intelligenz

- Die Wahrnehmung der Welt wirkt oftmals viel zu negativ, respektive wird von den Medien oft auch zu negativ dargestellt. Dabei spielen Medien eine zentrale Rolle. Empirische Daten aber weisen darauf hin, dass sich die Lebensumstände der Menschen weltweit verbessern. Das erläuterte Anna Rosling Rönnlund. Die Mitgründerin der Gapminder Foundation mahnte, Entwicklungen nicht automatisch in die Zukunft fortzuschreiben. Gegen Angst helfe, die Risiken zu kalkulieren. „Arbeiten Sie bei der Problemanalyse nicht mit einzelnen Instrumenten, sondern mit einem Werkzeugkasten.“



Letztes Jahr krankheitshalber nur per Video aus den USA zugeschaltet: Der Globale-Medien-Macht-Darstellungsguru Evan Shapiro. Dieses Jahr begeisterte der Medienkartograf **Evan Shapiro** «vor Ort» das Publikum mit viel Optimismus: Dem deutschen Fernsehen und vor allem den öffentlich-rechtlichen Anbietern gehe es recht gut, sagte der Gründer der

Change Agency eshap, der sich auch als Fernseh- und Podcast-Produzent einen Namen gemacht hat. „Bitte behaltet das bei, denn die Gesundheit der Demokratie und die Gesundheit der Öffentlich-Rechtlichen sind untrennbar miteinander verbunden,“ appellierte er. Mehr über die Medien-Macht-Verteilung (Median-Universum 2024) in der Welt, und die relative Bedeutungslosigkeit unserer Medien in der Schweiz und Europa findet man [hier bei eshap](#).



Vier Monate nach dem **Wegfall des Nebenkostenprivilegs** war es Zeit für eine Zwischenbilanz. Vertreter von Zattoo, WaipuTV, Telecolumbus, Vodafone, und deutsche Telekom zogen eine erste Bilanz mit den neuen Rahmenbedingungen. Moderiert durch Christian Heinekle zeigte sich, dass das Resultat nicht so schlecht geworden ist wie oft vermutet wurde. Auch in den noch verbliebenen Kabelnetzen in der

Schweiz könnte die Abschaffung des Nebenkostenprivilegs zu Markt-Veränderungen führen.



Take-Away vom RADIO-GIPFEL

Radio-Programme und Podcasts sind so nah an den Menschen wie kein anderes Medium – dadurch könnten sie Menschen zusammenbringen, durch Information Probleme lösen und Ängste nehmen. **Der zunehmende Einsatz von KI beim Erstellen und Verbreiten von Audio-Inhalten kann diese positiven Eigenschaften einschränken.**

Wie die Branche mit dieser Gefahr umgehen sollte, diskutierten Christian Berthold (Antenne Thüringen), Diane

Dotzauer (BR), Marco Morocutti (RADIO NRW), Katja Ostrowsky (radio.de), Konstantin Seidenstücker (Studio Bummens) und York Stempel (KISS FM Berlin) mit Victoria Koopmann (NDR/BR).



Der **Europatag an den Medientagen** hat schon eine lange Tradition. Im Lead ist dabei immer der durch Prof. Dr. Ory präsierte EMR. (im Bild Prof. Ory und Dr. Schmiege BLM bei der Eröffnung). Dieses Jahr mit einer sehr umfangreichen Agenda von Themen inklusive Key-Note von Dr. Prof. jur Peter Huber der LM- Universität München :

- MEDIENRECHT aus Brüssel
- Realitäten grenzüberschreitender Rechtsdurchsetzung
- Ergebnisse der Ministerpräsidentenkonferenz zu Rundfunkthemen.
- Künstliche Intelligenz im Medienrechts-Umfeld
- Effektiver Kinder- und Jugendmedienschutz im Realitätscheck



Bei einer der vielen Sessions zu **FAKE NEWS und DISINFORMATION** im Umfeld der KI Entwicklung ist der Moderator (Christian Nitsche vom Bayerischen Rundfunk) des Panels gleich mit dem «Zweihänder» angetreten, in dem er folgende Einleitung zum nachfolgenden Panelgespräch machte: **Künstliche Intelligenz ist die Pest dieses Jahrhunderts und es wird mehr Tote geben als durch die PEST,**

Fake News führt zu Krieg. Die illustren Panelgäste von Google, open Media, Staatsminister für digitales bis zum Vertreter des EU-Parlamentes haben zwar versucht nicht gleich derart schwarz zu malen, aber offen gesagt, nach meiner Meinung ist es all denen nicht gelungen, die Situation schön zu reden.

SCHLUSSPUNKTE



Dann doch noch einen kleinen «DAB+ Zipfel» gefunden 😊



Auffallend und sehr erfreulich: Breites Vortrags- und Panel- und Workshop-Programm für sehr junge angehende Medienschaffende. Da haben sich die Medientage deutlich positiv entwickelt.



Die Nächsten Medientage finden vom 22. bis 24. Oktober 2025 wie immer in München statt. Mit grosser Wahrscheinlichkeit wieder im HOUSE OF COMMUNICATION, was zwar eine etwas «kompliziert» gestaltete aber sehr schöne Location ist und sehr nahe beim Zentrum. Durch die verschiedenen «ausgekoppelten» Sonderveranstaltungen unter dem Jahr, ist mein Interesse an dieser Veranstaltung deutlich gesunken.

Alle Bilder in diesem Bericht, die nicht separat mit Quelle erwähnt sind, stammen von MRU

Zum Autor:

Markus Ruoss (geboren 1947) war von 1982 bis 2011 Gründer und Mehrheitsaktionär von Radio Sunshine in Rotkreuz. Als ausgebildeter Elektro- und Fernmelde-Ingenieur HTL übt er seit vielen Jahren eine Beratungs-tätigkeit im Bereich Medien und Kommunikationsnetztechnologie aus. Er besucht jedes Jahr zahlreiche Fach-Messen und Kongresse. Markus Ruoss ist in verschiedenen Verwaltungsräten, war Mitglied der eidgenössischen Medienkommission und gehörte viele Jahre dem Vorstand des Verbands Schweizer Privatradios (VSP) an. Mehr über den Autor im [Portrait](#).

31. Oktober 2024 MRU